

Susanne Voigt
Gleueler Str. 12
5000 Köln 41

Köln, den 05.12.88

Landtag
- Wissenschaftsausschuß -
4000 Düsseldorf



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte Sie dringend, am 08.12.88 gegen die geplante Verabschiedung des Hochschul-Strukturplanes zu stimmen.

Die zugrundegelegten Zahlen sind falsch. Sie gehen für dieses Jahr von einem Rückgang der Studienanfänger in NRW von 32 % aus. Stattdessen haben sich allein an der Philosophischen Fakultät der Universität Köln gegenüber dem Wintersemester letzten Jahres in diesem Semester 13 % mehr Studenten eingeschrieben. Trotzdem beinhaltet der Strukturplan für Köln einen Abbau von 38 Stellen bis 1991. Bereits jetzt finden die Seminare in völlig überfüllten Hörsälen statt: nicht 20 - 25, sondern bis zu 300 Teilnehmer drängen sich auch am Psychologischen Institut (Methodenlehre, Heubach) in den Räumen.

Es wird Ihnen einleuchten, daß unter diesen Bedingungen keine qualifizierte Ausbildung mehr gewährleistet ist.

Angesichts dessen bitte ich Sie, Ihre Entscheidung nochmals zu überdenken und nicht für den Strukturplan zu stimmen. Sollte dieser doch verabschiedet werden, sehe ich mich nicht mehr in der Lage, Ihnen bei der nächsten Wahl mit meiner Stimme mein Vertrauen auszusprechen.

Ich bitte um Ihre Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Voigt